

**Kopiervorlage 34a: „Begegnungen“**

⇒ B1, Kap. 34, Ü 2c



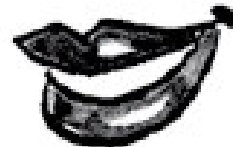




KL wirft die Fotos mit dem OHP an ein Whiteboard oder auf einen großen Bogen Papier. TN können dann direkt an der Tafel / auf dem Papier Sprech- oder Gedankenblasen, Überschriften und kleine Texte ergänzen.

**Kopiervorlage 34b: „Heimat“**

⇒ B1, Kap. 34, Ü 3c



**Heimat**



TN sammeln in GA, mit welchen Sinnen sie Heimat erleben.

**Kopiervorlage 34c: „Heimat in vielen Sprachen“**

⇒ B1, Kap. 34, Ü 3c

**domovína**  
**(Slowenisch)**

TN sammeln Begriffe aus ihrer Sprache, die Heimat ausdrücken.

**Kopiervorlage 34d: „Satzpuzzle“**

⇒ B1, Kap. 34, Ü 4b

Mischa spricht nur mit Leuten aus seinem Land.	Deshalb lernt er nur langsam Deutsch.
Olga war in Russland Ärztin.	Trotzdem arbeitet sie in Deutschland als Krankenpflegerin.
Kemal hat Elektriker gelernt.	Deshalb macht er sich jetzt selbständig.
Petar hatte in Kroatien keine Arbeit.	Deshalb ist er nach Deutschland gegangen.
Vanja war früher Musiker.	Trotzdem arbeitet er heute als Lastwagenfahrer.
Aynur will Architektin werden.	Deshalb hat sie Abitur gemacht und ein Architekturstudium begonnen.
Jorge hat eine anstrengende Arbeit.	Trotzdem besucht er abends noch einen Sprachkurs an der VHS.
Davids Freundin will in Berlin studieren.	Deshalb sucht er in Berlin eine Stelle.
Sinan ist schon 23 Jahre alt.	Trotzdem wohnt er noch zu Hause bei seinen Eltern.

TN verbinden die Sätze.

**Kopiervorlage 34e: „Ein Gedicht schreiben“**

⇒ B1, Kap. 34, Ü 5d

## **Zugvögel**

Wo haben Zugvögel ihre Heimat?



Warum können sich die Pflanzen



Warum dürfen Menschen nicht



Warum dürfen sie nicht



Heimat ist dort, wo



Heimat kann

sein.



Heimat ist ein Gefühl



Gefühle kennen keine Grenzen



TN erhalten die Textstreifen der Kopiervorlage und ergänzen die Lücken frei. TN legen die Gedichte so auf die Tische, dass alle TN herumgehen und die Gedichte lesen und kommentieren können.



## Kopiervorlage Aussprache: „Ein Gedicht sprechen“

⇒ B1, Kap. 34, zu Ü 5d

Wählen Sie Ihre Übungselemente:

- |  |   |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> KL spricht die Übung vor / spricht zur Kontrolle.     | <input type="checkbox"/> TN sammeln (weitere) Beispiele.                          |
| <input type="checkbox"/> KL lässt zuerst schwierige Wörter / Wortgruppen üben. | <input type="checkbox"/> TN (und KL) sprechen die Übung zu zweit / in der Gruppe. |
| <input type="checkbox"/> TN hören, markieren, vergleichen und sprechen.        | <input type="checkbox"/> TN sprechen im Chor.                                     |
| <input type="checkbox"/> TN ergänzen die Regel. Vergleich im Kurs.             | <input type="checkbox"/> TN tragen die Übung vor / sprechen vor Publikum.         |

Tipps:

- Viele Übungen kann man mit Gesten unterstützen.
- Variieren Sie die Sprechweise: laut, leise, flüsternd, begeistert, wütend, enttäuscht, traurig etc.
- Ausspracheregeln stehen im Anhang des Lehr- und Arbeitsbuches.

### Ein Gedicht sprechen

**1. Lesen Sie den Text laut. Achten Sie auf den Sprechrhythmus: kleine Pausen (|), große Pausen (||) und Akzente.**

Wo | haben □ Zugvögel | ihre Heimat? ↘ ||

• • •

Warum | können sich die Pflanzen | ihre Heimat selbst aussuchen? ↘ ||

• • •

Warum | dürfen □ Menschen | nicht ihre Heimat selbst wählen? ↘ ||

• • •

Warum | dürfen sie nicht ihre Existenz | dort aufbauen, | wo sie wollen? ↘ ||

• • •

Heimat ist dort, | wo ich mich wohlfühle. ↘ ||

• •

Heimat | kann das Lachen eines Kindes, | das Verwelken eines Blattes |

• • •

und das Wahrnehmen eines Geruches sein. ↘ ||

•

Heimat | ist ein Gefühl der Geborgenheit. ↘ ||

• •

Gefühle kennen keine Grenzen. ↘ ||

•

## 2. Sprechen Sie die Wörter/Wortgruppen. Achten Sie auf die Aussprache der Vokale.

Zugvögel • Pflanzen • selbst aussuchen • selbst wählen • ihre Existenz dort aufbauen • wo ich •  
mich wohlfühle • das Lachen eines Kindes • das Verwelken eines Blattes • das Wahrnehmen  
eines Geruches • ein Gefühl der Geborgenheit

## 3. Üben Sie jetzt den Text mit einem Partner / einer Partnerin.

Sie lesen/sprechen, der Partner / die Partnerin hört zu.  
Schauen Sie Ihren Partner / ihre Partnerin an (am Satzende), suchen Sie Blickkontakt! Wählen Sie eine „Stimmung“ aus und sprechen Sie mit Emotion.  
Sprechen Sie vor Publikum.



**Kopiervorlage 34f: „Wie nimmst du das wahr?“**

⇒ B1, Kap. 34, Ü 6c

	Ich sehe. 	Ich höre. 	Ich rieche. 	Ich schmecke. 	Ich tue etwas. 
Kaffee					
das Meer					
Babys					
Rosen					
Bäume					
ein Flugzeug					
Blumenkohl					
Geld					
ein Pferd					
Fußball					
Kuchen					
Feuer					
Knoblauch					
Sonnencreme					
Holz					
Zitronen					
Regen					
...					
...					
...					
...					

### Kopiervorlage 34g: „Mutter und Tochter“

⇒ B1, Kap. 34, Einstieg zu 9a

[illegible]

KL zeigt das Foto von Mutter und Tochter und stellt Fragen dazu: Was ist das Verhältnis der beiden Frauen? Wie sind sie so? Was arbeiten sie? TN stellen Vermutungen an.

## Kopiervorlage 34h: „Radiointerview“

⇒ B1, Kap. 34, Ü 9d

Mein deutsches Lieblingswort ist ...	Typisch deutsch ist ...	Heimat ist für mich ...
Ein Vorurteil, dem ich begegne, ist ...	Was mir in dieser Stadt fehlt, ist ...	Glücklich macht mich ...
An Deutschland gefällt mir am besten ...	Diese Person möchte ich kennenlernen: ...	Mich ärgert im Moment ...
Ich glaube an ...	Ich esse am liebsten ...	Bei einem Mann / einer Frau achte ich auf ...
Bei „Multikulti“ denke ich an ...	Als König/in von Deutschland würde ich ...	Wenn ich einen Wunsch frei hätte, würde ich ...
In meiner Freizeit mache ich am liebsten ...	Als ich 13 Jahre alt war, habe ich ...	Mein größter Fehler ist ...
Wenn ich ein Superheld wäre, würde ich ...	In zehn Jahren will ich ...	Dieses Kompliment verunsichert mich: ...
Das liebe ich: ...	Das betrachte ich als Erfolg: ...	Ich lese am liebsten ...
Ohne ... könnte ich nicht leben.	In Deutschland war ich noch nie in ...	Dieser Mensch bedeutet mir sehr viel: ...

TN arbeiten in GA. Jede Gruppe erhält einen Satz der Kärtchen mit den Satzstücken, die umgedreht auf den Tisch gelegt werden. Ein/e TN nimmt ab, liest das Satzstück vor, der/die nächste TN in der Reihe ergänzt usw.